



Geschäftsbericht 2021

Jahresrechnung 2021

Budget 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Vorstand	Seite 4
Raumkonzept	Seite 4
Strategieentwicklung	Seite 5
Strategiereporting	Seite 5
Monitoring	Seite 5
Kommunikation	Seite 6
Haus-Analyse	Seite 6
Wirtschaft	Seite 6
Jungunternehmer	Seite 6
Geschäftsstelle	Seite 7
Fachgruppe Raumplanung	Seite 8
Fachgruppe Verkehr	Seite 8
Regionen	Seite 8
Finanzen	Seite 9
Regionsorganisation	Seite 9
Bilanz per 31.12.2021	Seite 10
Erfolgsrechnung 2021 und Budget 2022	Seite 11
Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2021	Seite 12
Personenregister der Regionsorganisation	Seite 13 / Anhang 1
Bevölkerungsentwicklung 2010 - 2020	Seite 14 / Anhang 2
Beschäftigungsstatistik Vollzeitäquivalente 1995 - 2019	Seite 15 / Anhang 3

Vorwort

Die letzten zwei Jahre haben die Gesellschaft gefordert. «Nichts wird mehr so sein wie vor Corona», meinen viele. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen sind derzeit höchstens zu erahnen. Abzuwägen, ob die allgemeine Gesundheit über Grundrechte des Einzelnen gestellt werden kann, stellt uns vor ein schwieriges Dilemma. Festzustellen ist, dass Wertschätzung und Respekt teilweise verloren gegangen sind.

Der Glaube an den ständigen Fortschritt, der uns immer höher und immer weiter tragen sollte, stiess durch die Pandemie endgültig an seine Grenzen. Das Vertrauen und die Zuversicht in stetiges Wachstum, die Globalisierung und eine Wirtschaft mit immer weniger staatlicher Regulierung schwinden zunehmend.

Unsere hochentwickelte Gesellschaft scheint bereits aufgrund eines kleinen Virus die Kontrolle zu verlieren. Möglicherweise wird sich unser Verständnis von Fortschritt durch die Ereignisse der vergangenen zwei Jahre ändern und wir kommen zu einem Fortschritt des Weniger, der Nachhaltigkeit und der Besinnung auf das Wesentliche.

In meinem ersten Jahr als Präsident durfte ich viele neue Kontakte knüpfen. Unsere Sitzungen finden jeweils bei den Unternehmen in der Region statt. Dies führt uns immer wieder vor Augen, welche Vielfalt an Unternehmen vorhanden sind und mit welcher Innovationskraft sie tätig sind. Wertschöpfung, agiles Handeln und Bestehen am Markt sind nicht nur Floskeln von Politikern, sondern tägliche Herausforderungen, die erfolgreich umgesetzt werden. Das Toggenburg ist definitiv ein innovativer Werkplatz. Viele Arbeitsplätze stehen zur Verfügung und bieten interessante Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen.

Im vergangenen Jahr konnte das Raumkonzept Toggenburg überarbeitet und aktualisiert werden. Die verschiedenen Massnahmen wurden auf ihre Gültigkeit überprüft und wo nötig angepasst. Mit den kantonalen Stellen konnten die Schnittstellen geklärt werden.

Besonders freut es mich, dass wir mit der Arbeitgeber Vereinigung Toggenburg erste Schritte einer Zusammenarbeit definieren konnten. Wir freuen uns, die Herausforderungen gemeinsam anzugehen.

Immer wieder erleben wir Situationen mit verschiedenen Akteuren und unterschiedlichen Ansichten. Dies fordert und fördert uns alle. Im vergangenen Jahr betraf dies insbesondere die Situation rund um die Gesundheitsversorgung im Toggenburg. Entscheide sind nun gefallen und es gilt in die Zukunft zu schauen. Wir sind zuversichtlich, dass der eingeschlagene Weg hilft, die Herausforderungen im Gesundheitswesen zu meistern.

Ich danke unserem Geschäftsführer und unserer Mitarbeiterin sowie dem gesamten Vorstand für Ihren Einsatz zugunsten der Region Toggenburg.

Kilian Looser, Präsident

Vorstand

Nachdem Alois Gunzenreiner nach drei Legislaturperioden nicht mehr für den Vorsitz zur Verfügung stand, wählten die Mitglieder den Nesslauer Gemeindepräsidenten Kilian Looser anlässlich der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung zum neuen Präsidenten der Region Toggenburg. Ebenfalls wurden Vreni Wild (Gemeindepräsidentin Neckertal), Jon Fadri Huder (Gemeindepräsident Ebnat-Kappel), Mathias Müller (Stadtpräsident Lichtensteig) und Rolf Züllig (Gemeindepräsident Wildhaus-Alt St. Johann) neu in den Vorstand gewählt. Bestätigt wurden die beiden bisherigen Vorstandsmitglieder Peter Brunner (ART Toggenburg) und Max Nadig (Präsident Toggenburg Tourismus). Das neu konstituierte Gremium wird nun die bestehenden und zukünftigen Aufgaben der Region in Angriff nehmen und damit eine erfolgreiche und zukunftsgerichtete Förderung des Toggenburgs gewährleisten bzw. fortführen.

Alois Gunzenreiner hat während den letzten 12 Jahren mit grossem Engagement und Weitblick die Regionsorganisation geprägt und die strategische Regionalentwicklung vorangetrieben. Während seiner Amtszeit wurden sowohl die Abstimmung zum Klanghaus Toggenburg sowie zum Campus Wattwil nach langer Vorarbeit gewonnen. Ebenfalls wurde der Bau der beiden Umfahrungsstrassen Büttschwil (eröffnet im September 2020) und Wattwil (Eröffnung Herbst 2022) in die Wege geleitet. Bei diesen und unzähligen weiteren Aufgaben und Projekten wurde Alois Gunzenreiner auch durch Toni Hässig (Gemeindepräsident Oberhelfenschwil) und Sepp Länzlinger (Bauernverband Toggenburg) unterstützt, welche nun ebenfalls aus dem Vorstand zurückgetreten sind. Allen gebührt ein grosser Dank für ihren unermüdlichen Einsatz für die Region Toggenburg.



Raumkonzept

Im Mai 2018 hat die Region Toggenburg ihr Raumkonzept letztmals überarbeitet und verabschiedet. Im Sommer 2021 hat der neu konstituierte Vorstand der Region Toggenburg Bilanz zum Erreichten gezogen, die Handlungsfelder überarbeitet und die damit verbundenen Massnahmen erneuert und präzisiert. Die Grundsätze des Raumkonzepts Toggenburg 2018 werden insgesamt fortgeführt und mit folgenden Leitsätzen verstärkt:

Orientierung an Wachstumsräumen: Um die Abstimmung mit der kantonalen Entwicklung und Raumplanung noch besser zu gestalten, orientiert sich die Region Toggenburg künftig noch stärker an den umliegenden Wachstumsräumen. Die Region Toggenburg strebt dabei einen engen Austausch mit den Agglomerationsprogrammen Werdenberg-Liechtenstein (v.a. Obertoggenburg), Obersee (Mittleres Toggenburg) sowie Wil (Unteres Toggenburg) an. Die Region Toggenburg prüft zudem eine Mitgliedschaft im Metropolitanraum Zürich.

Gute Erreichbarkeit weiter verbessern: Die bereits gute Erreichbarkeit des Toggenburgs gilt es weiter zu verbessern. Massnahmen betreffen die Anbindungen zum Linthgebiet bzw. den Grossraum Zürich (Beschleunigung Ricken-Achse, Anbindung S-Bahn-Zürich) sowie den Raum Werdenberg-Liechtenstein. Die Anbindungen zu den Regionen Wil, Hinterthurgau und St.Gallen als wichtige Räume für Zuzüger und Zupendler sind auch in Zukunft von hoher Relevanz.

Wohn-, Wirtschafts- und Tourismusstandort Toggenburg stärken: Das Toggenburg entwickelt seine Chancen für Wohnen, Wirtschaft und Tourismus/Kultur selbstbewusst und nachhaltig. Die positive Entwicklung der letzten Jahre bei der Wohnbevölkerung fusst auf der stark verbesserten Erreichbarkeit, insbesondere durch die neuen Umfahrungsstrassen. Viele dynamische Faktoren wurden in der kantonalen Raumentwicklung zudem systematisch unterschätzt: Neue Trends wie die Entkopplung von Wohn- und Arbeitsort, alternative Arbeitsformen sowie Chancen durch neue Mobilitätsformen verstärken die Vorteile des Toggenburgs. Positive Effekte des Zweitwohnungsbesitzes führen dazu, dass Tourismusorte zum Hauptwohnsitz werden.

Im Rahmen der Umsetzung des Raumkonzepts Toggenburg wird in Bezug auf die Bevölkerungs- und Beschäftigungsentwicklung ein nachhaltiges, für den Lebensraum verträgliches Wachstum angestrebt. Gemäss dem Prospektivmodell Fahrländer Raumentwicklung AG, Zürich, ist bis 2040 bei der Bevölkerungsentwicklung ein 10% Wachstum auf 40'000 Toggenburgerinnen und Toggenburger realistisch (Ist: 36'000). Gemäss Kantonaalem Richtplan sollen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner künftig 600 Personen einen Arbeitsplatz haben.

Bis 2040 wird das Toggenburg damit rund 20'000 Arbeitsplätze anbieten (Ist: 17'200). Damit kann eine ausgewogene Balance zwischen Wohn- und Wirtschaftsentwicklung im Toggenburg gestaltet, der Lebens- und Erholungsraum bewahrt und eine Überlastung der Infrastrukturen vermieden werden.

Zur schrittweisen Erreichung dieser Zielsetzungen wurde der Massnahmenplan für die Jahre 2022 bis 2025 angepasst. Wie in der Vergangenheit ist es vorgesehen, dass Partnerorganisationen oder Dritte nebst der Region ebenfalls einen Teil der Massnahmen übernehmen und anstossen. Die Region wird hier eine koordinative Funktion ausüben.

Strategieentwicklung

Der neu zusammengesetzte Vorstand hat anlässlich zweier Workshops intensiv an der Ausrichtung der Regionsorganisation gearbeitet und daraus entsprechende Teilstrategien und Massnahmen abgeleitet. Daraus resultieren auch die vorgängig umfassend beschriebenen Anpassungen des Raumkonzeptes, welche in einer neuen Broschüre übersichtlich dargestellt werden.

Der Vorstand nimmt die Überlegungen bezüglich eines Hauses der Region wieder auf und prüft diesbezüglich verschiedenen Möglichkeiten.

Strategiereporting

Aufgrund eines Postulates aus dem Kantonsrat werden Überlegungen bezüglich der Berufsbildungsregion Südwest angestellt. Diesbezüglich soll von Einzelschulen der Weg hin zu Kompetenzschulen gemacht werden.

Die Region erstellte unter Einbezug der Gemeinden eine Vernehmlassung zum Entwurf für die Strategische Immobilienbedarfsplanung für die Sekundarstufe II des BLD. Aus Sicht der Region müssen in Wattwil der Campus gestärkt und alle Synergien genutzt werden. Erkenntnisse aus diesem Pilotbetrieb können für ähnliche Campus-Lösungen z.B. in Rapperswil, Sargans, Wil oder St.Gallen angewendet werden.



Monitoring

Seit einigen Jahren werden die Grundbuchgeschäfte der Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Wattwil und Ebnet-Kappel beleuchtet. Die Informationen stammen aus den offiziellen Veröffentlichungen der jeweiligen Gemeinden. Im Jahr 2020 wurden knapp 48 % aller gehandelten Wohnhäuser von Auswärtigen gekauft, beim Stockwerkeigentum liegt es bei 37,5 % und bei den Mehrfamilienhäusern bei 76,9 %. Alle Werte aus dem Jahr 2020 liegen über den Durchschnittszahlen der letzten 8 Jahre. Wohneigentum im Toggenburg ist gefragt und die Preise ziehen an. Ob die neuen Besitzer auch ins Toggenburg ziehen oder ob es sich um eine reine Kapitalanlage handelte, konnte nicht evaluiert werden. Aktuell zeigen zahlreiche Bauvorhaben in verschiedenen Gemeinden, dass die Investoren auf die Region setzen. Neubauten gehen gut weg. Altbauten z.B. MFH aus den 60er oder 70er Jahren haben mehr Mühe. Hier wird es sicher noch zu vielen Veränderungen kommen z.B. Renovation oder Abriss mit Neubau.

Seitens der kantonalen Fachstelle für Statistik wurden die Zahlen der ständigen Wohnbevölkerung 2020 veröffentlicht. Die Region weist ein Wachstum von 0,7 % gegenüber dem Vorjahr auf. Der Wahlkreis liegt bei einer Zunahme von 0,9 % und der Kanton ebenfalls bei 0,7 %. Bei einer Zunahme von 1,6 % (Kanton liegt bei 7,4 %) in den letzten 10 Jahren weisen einzig die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Ebnat-Kappel, Mosnang und Wattwil eine positive Bilanz auf. Bei allen anderen Gemeinden waren die Zahlen der Wohnbevölkerung rückläufig. In den letzten Jahren erfolgten die meisten Zuzüge wieder aus den Wahlkreisen Wil, See-Gaster und St. Gallen. Interessant sind auch die Bewegungen aus dem Südthurgau sowie dem Zürcher Oberland.

Die Beschäftigungsstatistik (VZÄ) gegliedert nach den Wirtschaftszweigen NOGA für 2019 zeigt leider für einmal ein negatives Bild. Die Zahl der Stellen nahm gegenüber dem Vorjahr um 416 bzw. 3.28 % ab. Der Schnitt im Kanton St. Gallen lag bei – 0.3 %.

Die Pendlerdaten 2018 wurden ausgewertet, woraus resultiert, dass die meisten Wegpendler im Wahlkreis St. Gallen arbeiten, gefolgt vom Wahlkreis Wil. Der Bezirk Münchwilen und der Bezirk Hinwil sind in dieser Betrachtung ebenfalls wichtiger geworden. Die Stadt Zürich hat hingegen abgenommen. Bei den Zupendlern haben praktisch alle Regionen zugelegt, einzig aus See-Gaster kommen weniger ins Toggenburg. Den grössten Anteil machen allerdings wie bis anhin die Binnenpendler aus.

Kommunikation

Fünf Newsletter haben die gut 530 Empfänger jeweils vor den Kantonsratssessionen über aktuelle Toggenburger Themen und News aus dem Umfeld der Regionsorganisation informiert. Die entsprechende Statistik zeigt eine Öffnungsrate von durchschnittlich 38 %, welche themenspezifisch variiert.

Haus-Analyse

Die Haus-Analyse soll einerseits Hauseigentümer motivieren ihre Gebäude zu sanieren oder renovieren und ist andererseits ein sinnvolles Instrument zur Innenentwicklung einer Gemeinde. Während der Pilotphase von Herbst 2017 bis Herbst 2020 wurden insgesamt 11 Haus-Analysen durchgeführt. Die

Rückmeldungen der Auftraggeber und ausführenden Architekten sind mehrheitlich positiv, die eruierte Nachfrage liegt aber unter den ursprünglichen Erwartungen. Es darf aber festgestellt werden, dass die Auftraggeber einen erhofften Nutzen erzielen konnten und sich mit der weiteren Verwendung der Liegenschaften konkret und intensiv auseinandersetzen. Entsprechend wird am Werkzeug der Haus-Analyse mit leichten Adaptionen festgehalten und das Angebot steht den beteiligten Gemeinden weiterhin zur Verfügung.

Wirtschaft

Das Lehrstellenforum Toggenburg 2021 fand am 14.08.2021 erstmals in der Markthalle Toggenburg statt. Erfreulicherweise fanden rund 700 – 800 Personen den Weg zum LFT2021. Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrbetriebe waren durchwegs positiv. Es konnten guten Gespräche geführt werden und die Kontaktaufnahme ergab sich zwanglos und unbürokratisch. Seitens der Ausbildungsbetriebe wurde teilweise ein grosser Aufwand betrieben, um ihre eigenen Berufsfelder gut darzustellen. Der Wechsel vom BWZT in die Markthalle wurde allseits gelobt und befürwortet.

Als nächstes Angebot für die Jugendlichen erfolgte im September «Wirtschaft-macht-Schule». Jugendliche der 2. Oberstufe erhielten niederschwellige Möglichkeiten in einer Gruppe Berufe und Berufsfelder möglichst konkret und praktisch direkt in Lehrbetrieben der Region kennenzulernen. Aus dieser Berufsorientierung sollen Tagespraktika oder Schnupperlehren erfolgen. Sehr viele Firmen haben sich an diesem Angebot beteiligt.

Jungunternehmer-Zentrum Wattwil

Das Jungunternehmer-Zentrum durfte im Berichtsjahr insgesamt 7 Erstkontakte verzeichnen, diese wurden durch 8 Zweitkontakte aus früheren Jahren ergänzt. Es zeigte sich einmal mehr die breite Palette an Vorhaben. Die Qualität der geschilderten Absichten war eher durchzogen. Zahlreiche Jungunternehmer haben vor allem zu den Themen Kurzarbeit, EO-Entschädigung, Sozialversicherungen, Personen- und Sachversicherungen, Mieten und Liquidität Unterstützung gesucht. Gerade bei den frisch gestarteten Unternehmen ist die Not sehr gross.

Geschäftsstelle

- Delegiertenversammlung: Die ordentliche Delegiertenversammlung der Regionsorganisation fand auf schriftlichem Weg statt. Die Vereinsmitglieder stimmten allen Wahlvorschlägen, Anträgen und Traktanden zu.
- Förderverein Bildungsstandort Toggenburg: Aus Sicht des Präsidenten des Fördervereins gilt es den Nutzen und die Arbeiten grundsätzlich zu hinterfragen. Es wäre Sache der Regionsorganisation das Thema der Bildung insgesamt zu bearbeiten und allenfalls eine Fachgruppe zu installieren.
- Vorstand SAB: Der Vorstand der SAB tagte mehrfach und äusserte sich zu verschiedenen Botschaften des Bundes, Abstimmungsvorlagen und relevanten Themen wie z.B. der Teilrevision RPG.
- ChäasWelt Toggenburg: Der Vorstand genehmigte das Gesuch bezüglich einer Anschubfinanzierung von SFr. 45'000 verteilt auf drei Jahre. Ausserdem setzt sich die Regionsorganisation dafür ein, bei den Gemeinden einen gebundenen Zusatzkredit in gleicher Höhe zu beschaffen.
- Smart-Region: Die Gemeinden Wildhaus-Alt St. Johann, Nesslau, Ebnat-Kappel, Lichtensteig und Mosnang erarbeiten gemeinsam das u.a. durch die SAB initiierte Projekt Smart-Region. Die Projektleitung hierfür übernimmt Martina Dumelin, welche Mitte Dezember bereits eine Kickoff-Veranstaltung mit den beteiligten Gemeinderäten durchführte.
- Wasserressourcen Kanton St. Gallen: Aufgrund eines Postulats «Wasserversorgung für künftige Extremsituationen sicherstellen» nimmt sich der Kanton dieser Frage an. An einem ersten Echoraum wurden zahlreiche Anspruchsgruppen (VSGP, WWF, Bergbahnen, Wasserversorger, Landwirtschaft etc.) über ihre Einschätzung befragt. Diese Ergebnisse sowie Einschätzungen und Erkenntnisse von Fachpersonen liegen in einem ersten Berichtsentwurf vor, welcher den Gemeinden und der Region zur Kenntnis gebracht und gleichzeitig um ihre Meinung gefragt wurde. Insgesamt erscheint Handlungsbedarf bei den wasserabhängigen Biotopen, bei Niedrigwasser in Oberflächengewässern und bei der Versorgungssicherheit in der Beschneidung. Das Amt für Wasser und Energie kann sich vorstellen, ein Pilotprojekt im Toggenburg zu lancieren.
- Ausbau Rickenstrasse: Im 17. Strassenbauprogramm (2019-2023) ist die Massnahme «Ausbaukonzept zur Erhöhung der Sicherheit für die gesamte Rickenstrasse ab Wattwil Brendi bis Abzweiger Neuhaus einschliesslich der Prüfung der Entlastung der Ortsdurchfahrten» enthalten. Anlässlich einer ersten Skype-Besprechung wurde u.a. der Projektauftrag des Tiefbauamtes vorgestellt, die Bedürfnisse/Ziele der lokalen und regionalen Akteure abgeholt, die Rolle der Begleitgruppe definiert und das weitere Vorgehen festgelegt. Es geht also vorwärts in dieser für die Region wichtigen Verbindung ins Linthgebiet. Der Wille aus dem TBA scheint vorhanden zu sein und so könnten Eingaben bereits für das nächste Strassenbauprogramm (2024-2027) erfolgen.
- Fokusgruppe «Nachhaltige Mobilität Toggenburg»: Gemeinsam mit der Energieagentur St. Gallen, energietal, ART, Energiestadt, öV, Logistik, FHS und der Uni arbeitet die Region mit an verschiedenen Projekten zur Förderung der nachhaltigen Mobilität im Toggenburg.
- Macherzentrum Lichtensteig: Die Region Toggenburg unterstützt das Macherzentrum Lichtensteig mit einer einmaligen Anschubfinanzierung von sFr 5'000.
- Metropolitanraum Zürich: Die Region prüft, ob nebst Wattwil weitere Gemeinden aus dem Toggenburg Mitglied werden möchten.
- Drohnen-Flugzone: Die Regionsorganisation hat sich mittels Stellungnahme gegen die geplante Drohnen-Flugzone in der Region Säntis ausgesprochen.

Fachgruppen

Fachgruppe Raumplanung

Der Leitfaden «Bauentwurf im ländlichen Raum» wird auf die ganze Region Toggenburg ausgedehnt und durch Bernhard Güttinger erarbeitet.

Die Fachgruppe beschäftigte sich ausserdem mit der Vernehmlassung zur Richtplan-Anpassung 2021, der Gesamtüberarbeitung Teil Mobilität, der Entwicklung Strategische Arbeitsplatzstandorte (STAST) beziehungsweise neue Arbeitszonenbewirtschaftung, der beim AREG zur Vorprüfung eingereichten Richtplanung der Gemeinde Wattwil, der Erweiterung des wirtschaftlichen Schwerpunktgebietes Lerchenfeld in Bütschwil sowie der Vision und Strategie 2050 für die räumliche Entwicklung von Lichtensteig.



Fachgruppe Verkehr

Seit vielen Jahren ist die Optimierung der Buslinie 790 (Nesslau-Wildhaus-Buchs) ein Thema. Viel wurde seitens AöV schon versprochen aber eine Verbesserung der Situation ist noch nicht eingetreten oder absehbar. Viel Hoffnung wurde in die Studie über die Anpassung Buskonzept Werdenberg/Obertoggenburg 2025 gelegt. Nun zeigt der Bericht jedoch keine Alternativen auf. Vielmehr wurden die Busverbindungen im Werdenberg und Liechtenstein verbessert und ausgebaut. Die Region hat sich gemeinsam mit den Gemeinden Nesslau und Wildhaus-Alt St. Johann sehr kritisch bzw. ablehnend zu diesem Bericht geäußert.

Am 26.11.2021 fand in Wattwil der Startanlass für die Eingaben zum 18. Strassenbauprogramm (2024-2028) statt, an welchem eine

Vielzahl von Kantonsvertretern, die Gemeinden und die Regionsorganisation teilnahmen.

Auch die Arbeiten und Vorbereitungen für das 7. ÖV-Programm sind gestartet. Die jeweiligen Begehren der Gemeinden werden gebündelt durch die Region bis Ende März 2022 beim AöV eingereicht.

Die Regionsorganisation übernimmt die Trägerschaft des Projektes «KOMO Nachhaltiges Mobilitätsökosystem Nesslau», dessen Projektziel unter anderem der Aufbau eines multimodalen Mobilitätsökosystems im ländlichen Raum ist. Durch die Erstellung des Konzeptes mit Testbetrieb werden die Voraussetzungen geschaffen, in Nesslau und der Region Toggenburg vernetzte Angebote mit Mobilitäts-Hubs aufzubauen und langfristig zu betreiben. Das Konzept ist bestmöglich auf die Bedürfnisse der Bevölkerung, der Gäste und der weiteren Stakeholder abgestimmt und der Bahnhof Nesslau dient als Ausgangspunkt in der Testphase.

Der Schlussbericht über die Radroute in den Talsohlen des Thur- und Neckertals liegt vor und die betroffenen Gemeinden wurden darüber informiert. Die Behebung der kommunalen Schwachstellen liegt nun in der Verantwortung der einzelnen Gemeinden. Die Erkenntnisse aus dem Schlussbericht wurden Daniel Litscher vom TBA vorgestellt. Ziel ist es, dass die Behebung der kantonalen Schwachstellen in einer gesammelten Botschaft ins 18. SBP fließen. Für das nächste Jahr wird angestrebt, dass alle weiteren Radrouten im Toggenburg überprüft werden.

Regionen

Innerhalb des St. Galler Energiekonzeptes bildet der Teilbereich «unterwegs sein» einen Schwerpunkt bei den Massnahmen. Die Energieagentur hat gemeinsam mit den Regionen die entsprechende Planung bei den Zuständigkeiten und Verantwortungen erarbeitet. Die bestehende Leistungsvereinbarung Kanton/Regionen wird dadurch ergänzt. Die Region Toggenburg arbeitet hier mit dem energetial toggenburg zusammen.

In den anderen Regionen werden die individuell zu definierenden Massnahmen über das Aggloprogramm abgebildet und finanziert. Im Toggenburg geschieht dies zu Beginn mit der breit abgestützten Fokusgruppe Mobilität.

Finanzen

Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Tatsächlich resultierte für das Berichtsjahr ein Ertragsüberschuss von SFr 17'892.09.

Einzelne Vorhaben konnten aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden. Die realisierbaren Geschäfte bewegten sich im Rahmen der Vorgaben.

Die Region weist zum Stichtag eine Bilanzsumme von SFr 285'096.38 auf. Die freien oder gebundenen Reserven haben sich auf SFr 239'502.80 erhöht. Es bestehen Verpflichtungen zu Lasten des Regionalfonds von insgesamt SFr 155'000.00.

Regionsorganistion Toggenburg

Team Geschäftsstelle



Daniel Blatter (Geschäftsführer)



Susanne Wickli-Läng (Mitarbeiterin)

Kontaktadresse

Region Toggenburg
Volkshausstrasse 21b
Postfach 16
9630 Wattwil

Tel. 071 987 00 52
info@toggenburg.ch
www.toggenburg.ch

Bilanz per 31.12.2021		Bestand 01.01.2021	Bestand 31.12.2021
Aktiven		259'057.90	285'096.38
1000	Kasse	8'859.55	8'502.95
1021	Clientis Bank Toggenburg, VK 16 2.028.895.06	185'634.11	226'439.64
1026	Clientis Bank Toggenburg, Sph. 42 2.035.865.02	27'099.70	27'102.40
Flüssige Mittel		221'593.36	262'044.99
1100	Debitoren	22'300.74	7'222.74
1176	Debitoren Verrechnungssteuer	35.00	52.50
1190	Wertschriften	0.00	0.00
Forderungen		22'335.74	7'275.24
1300	Transitorische Aktiven	8'128.80	8'776.15
Rechnungsabgrenzungen		8'128.80	8'776.15
1422	Beteiligungen	7'000.00	7'000.00
1520	Büromobiliar/EDV-Geräte/Messemobiliar	0.00	0.00
Anlagevermögen		7'000.00	7'000.00
Passiven		259'057.90	285'096.38
2000	Kreditoren	14'262.96	11'583.03
2030	Anzahlungen von Kunden	10'000.00	12'500.00
2220	Verbindlichkeiten SVA St. Gallen	4'584.10	1'795.80
kurzfristige Verbindlichkeiten		28'847.06	25'878.83
2300	Transitorische Passiven	18'600.13	19'714.75
Rechnungsabgrenzungen		18'600.13	19'714.75
2610	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	21'964.90	24'856.99
2620	Reserve für Wirtschaftsförderung	0.00	0.00
2630	Regionalfonds	189'645.81	214'645.81
2640	Reserve REPAS	0.00	0.00
2650	Reserve Logo	0.00	0.00
2655	Reserve Projekte	0.00	0.00
2656	Reserve gemeinsam stark	0.00	0.00
2660	Reserve NRP	0.00	0.00
2670	Reserve Biker-Netz	0.00	0.00
Reserven		211'610.71	239'502.80
Verpflichtungen zu Lasten Regionalfonds		125'000.00	155'000.00

Erfolgsrechnung 2021

	Budget 21	Rechnung 21	Budget 22
Gemeindebeiträge	380'000.00	380'000.00	380'000.00
Mitgliederbeiträge	5'700.00	5'400.00	5'400.00
Projektbeiträge	26'400.00	20'740.00	0.00
Ertrag aus Beiträgen	412'100.00	406'140.00	385'400.00
Leistungsvereinbarungen Kanton	42'500.00	43'000.00	52'500.00
diverse Erträge a/Regionalentwicklung	30'000.00	14'337.00	176'000.00
Ertrag aus Regionalentwicklung	72'500.00	57'337.00	228'500.00
übriger Ertrag	14'500.00	13'975.00	13'500.00
Entnahme Regionalfonds	0.00	15'000.00	40'000.00
Auflösung Reserven	0.00	0.00	6'150.00
Total Ertrag	499'100.00	492'452.00	673'550.00
Wohnortförderung	50'000.00	34'013.50	204'500.00
Standortförderung	96'200.00	83'928.31	91'500.00
Website toggenburg.ch	5'000.00	415.50	5'000.00
regionale Anlässe	7'600.00	1'232.30	3'600.00
Medienkontakte	7'000.00	6'134.59	6'500.00
Auszahlung Regionalfonds	0.00	15'000.00	40'000.00
Einlage Regionalfonds	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Total Regionalentwicklung	190'800.00	165'724.20	376'100.00
Personalaufwand	275'700.00	277'942.45	266'500.00
Mietaufwand	14'300.00	14'200.00	14'300.00
Versicherungen / Gebühren / URE	1'700.00	3'796.65	2'150.00
Verwaltungs- und IT-Aufwand	14'200.00	11'463.11	11'950.00
Werbeaufwand	2'500.00	1'417.35	2'500.00
Total Geschäftsstelle	308'400.00	308'819.56	297'400.00
Finanzerfolg	100.00	-16.15	-50.00
Abschreibungsaufwand	0.00	0.00	0.00
Jahreserfolg	0.00	17'892.09	0.00
Total Aufwand	499'100.00	492'452.00	673'550.00

Revisorenbericht und Anträge der Kontrollstelle zu der Jahresrechnung 2021 des Vereins „Region Toggenburg“

Gestützt auf Art. 18 der Statuten des Vereins „Region Toggenburg“ hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wattwil als Kontrollstelle die oben genannte Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers geprüft.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die vom Geschäftsführer, Daniel Blatter, am 2. Mai 2022 vorgelegten Buchhaltungsunterlagen und Belegordner, das Organisationshandbuch und die darauf beruhenden Verträge, Reglemente und Pflichtenhefte, die Vorstandsprotokolle 2021 und die Ergebnisse der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung vom 9. Juni 2021.

Auf Grund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir fest:

- Bei einer Bilanzsumme von CHF 285'096.38 schliesst die Jahresrechnung 2021 des Vereins „Region Toggenburg“ mit einem Ertragsüberschuss von CHF 17'892.09.
- Die bilanzierten Salden der Aktiven und Passiven sind nachgewiesen.
- Die stichprobenweise vorgenommene Prüfung der Buchhaltung ergab eine vollständige Übereinstimmung der korrekt visierten Belege mit den jeweiligen Buchungen in Journal und Hauptbuch.
- Die verschiedenen Bestimmungen in den uns vorgelegten Verträgen, Reglementen, Pflichtenheften und der Vereinsstatuten sind aufgrund unserer Einsichtnahme in die Protokolle des Vorstandes ordnungsgemäss eingehalten worden. Die Protokolle geben einen umfassenden und klaren Einblick in die umfangreiche Tätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers.
- Der Geschäftsführer, Herr Daniel Blatter, konnte uns auf vereinzelt Verständnisfragen kompetent Auskunft geben.

Anträge an die Delegiertenversammlung 2022 des Vereins „Region Toggenburg“

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2021 des Vereins „Region Toggenburg“ sei zu genehmigen.
2. Dem Präsidenten, dem Vorstand vom Verein „Region Toggenburg“ und dessen Geschäftsführer, Daniel Blatter, sei unter bester Verdankung für die gewissenhafte und umfangreiche Arbeit im Dienste unserer Region, Entlastung zu erteilen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2022.

Für die GPK der Politischen Gemeinde Wattwil



Hansueli Hofer



Roman Alpiger



Andreas Kohler

Namen und Funktionen innerhalb der Regionsorganisation 2021

Vorstand

- | | |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------|
| - Kilian Looser, Nesslau, Gemeindepräsident | Präsident, Präsident FG Kommunikation |
| - Peter Brunner, Nesslau, Vorstand ART | Vertreter Wirtschaft |
| - Jon Fadri Huder, Ebnet-Kappel, Gemeindepräsident | Präsident FG Verkehr |
| - Mathias Müller, Lichtensteig, Stadtpräsident | |
| - Max Nadig, Herisau, Präsident Toggenburg Tourismus | Vertreter Tourismus |
| - Vreni Wild, Neckertal, Gemeindepräsidentin | |
| - Rolf Züllig, Wildhaus-Alt St. Johann, Gemeindepräsident | Präsident FG Raumplanung |

Geschäftsstelle

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| - Daniel Blatter, Lichtensteig | Geschäftsführer |
| - Susanne Wickli-Läng, Ebnet-Kappel | Mitarbeiterin |

Fachgruppe Raumplanung

- | | |
|----------------------------------------|----------------------|
| - Rolf Züllig, Wildhaus-Alt St. Johann | Präsident (Vorstand) |
| - Karl Brändle, Bütschwil-Ganterschwil | |
| - Mathias Müller, Lichtensteig | Vorstandsmitglied |
| - Ueli Strauss, Wittenbach | externe Fachperson |
| - Vreni Wild, Neckertal | Vorstandsmitglied |

Fachgruppe Verkehr

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| - Jon Fadri Huder, Ebnet-Kappel | Präsident (Vorstand) |
| - Markus Beeler, Ebnet-Kappel | Vertreter Schiene/Busbetrieb |
| - Christoph Kauz, Wattwil | energieta toggenburg |
| - Michael Schait, St. Gallen | AöV |
| - Urs Stillhard, Mosnang | TCS |
| - Michele Vela, Ebnet-Kappel | ART |
| - Patricia Wenk, asa AG Rapperswil | externe Fachperson |

Fachgruppe Kommunikation

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| - Kilian Looser, Nesslau | Präsident (Vorstand) |
| - Daniel Blatter, Wattwil | Geschäftsstelle |
| - Simon Walther, Wattwil | |
| - Susanne Wickli-Läng, Wattwil | Geschäftsstelle |

Kontrollstelle

- | | |
|---------------------------|----------------------|
| - Roman Alpiger, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |
| - Hansueli Hofer, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |
| - Andreas Kohler, Wattwil | GPK Gemeinde Wattwil |

Bevölkerungsentwicklung 2010 - 2020 im Einzugsgebiet der Region Toggenburg und im Wahlkreis Toggenburg
(ständige Wohnbevölkerung) gemäss Fachstelle Statistik

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	1J in %	3J in %	5J in %	10J in %
Bütschwil-Ganterschwil	4'611	4'563	4'540	4'541	4'603	4'734	4'734	4'729	4'876	4'987	5'041	1.08	6.60	6.49	9.33
Ebnat-Kappel	4'916	4'924	4'945	4'977	5'015	5'057	5'034	5'012	5'031	5'001	5'007	0.12	-0.10	-0.99	1.85
Hemberg	942	955	925	924	907	927	914	920	906	902	909	0.78	-1.20	-1.94	-3.50
Lichtensteig	1'924	1'928	1'924	1'949	1'946	1'911	1'907	1'871	1'869	1'896	1'879	-0.90	0.43	-1.67	-2.34
Mosnang	2'881	2'857	2'840	2'829	2'827	2'802	2'890	2'884	2'881	2'847	2'889	1.48	0.17	3.10	0.28
Neckertal	4'130	4'097	4'048	4'036	4'000	3'997	4'014	4'043	4'035	4'044	4'064	0.49	0.52	1.68	-1.60
Nesslau	3'730	3'694	3'665	3'628	3'644	3'611	3'611	3'599	3'578	3'545	3'608	1.78	0.25	-0.08	-3.27
Oberhelfenschwil	1'341	1'331	1'330	1'319	1'303	1'300	1'296	1'267	1'261	1'251	1'241	-0.80	-2.05	-4.54	-7.46
Wattwil	8'385	8'368	8'382	8'425	8'536	8'581	8'630	8'713	8'740	8'761	8'837	0.87	1.42	2.98	5.39
Wildhaus-Alt St. Johann	2'653	2'604	2'642	2'668	2'657	2'667	2'667	2'662	2'626	2'606	2'624	0.69	-1.43	-1.61	-1.09
Region Toggenburg	35'513	35'321	35'241	35'296	35'438	35'587	35'697	35'700	35'803	35'840	36'099	0.72	1.12	1.44	1.65
Veränderung zum Vorjahr		-0.54	-0.23	0.16	0.40	0.42	0.31	0.01	0.29	0.10	0.72				
Lütisburg	1'394	1'401	1'427	1'443	1'439	1'451	1'541	1'565	1'576	1'606	1'614	0.50	3.13	11.23	15.78
Kirchberg	8'149	8'348	8'416	8'522	8'724	8'874	8'977	9'016	9'073	9'100	9'241	1.55	2.50	4.14	13.40
Wahlkreis Toggenburg	45'056	45'070	45'084	45'261	45'601	45'912	46'215	46'281	46'452	46'546	46'954	0.88	1.45	2.27	4.21
Veränderung zum Vorjahr		0.03	0.03	0.39	0.75	0.68	0.66	0.14	0.37	0.20	0.88				
Kanton St. Gallen	478'907	483'156	487'060	491'699	495'824	499'065	502'552	504'686	507'697	510'734	514'504	0.73	1.95	3.09	7.43
Veränderung zum Vorjahr		0.89	0.81	0.95	0.84	0.65	0.70	0.42	0.60	0.60	0.74				

Beschäftigungsstatistik 2011-2019 (Vollzeitäquivalente)
(Wirtschaftszweige NOGA)

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	in 5 Jahren absolut	in 5 Jahren in %	in 1 Jahr absolut	in 1 Jahr in %
Primärsektor	1'724	1'723	1'698	1'679	1'618	1'538	1'543	1'549	1'519	-160	-9.53	-30	-1.94
Sekundärer Sektor	4'258	4'357	4'437	4'507	4'469	4'558	4'552	4'600	4'487	-20	-0.44	-113	-2.46
Bergbau, Steine, Erden	44	52	55	57	54	58	58	57	56	-1	-1.75	-1	-1.75
Warenherstellung	2'645	2'711	2'745	2'807	2'754	2'826	2'822	2'898	2'790	-17	-0.61	-108	-3.73
Energieversorgung	41	62	62	57	57	56	56	56	53	-4	-7.02	-3	-5.36
Wasserversorgung, Abfallentsorgung	59	59	76	82	66	64	63	66	63	-19	-23.17	-3	-4.55
Baugewerbe	1'469	1'474	1'498	1'503	1'536	1'553	1'551	1'525	1'525	22	1.46	0	0.00
Tertiärer Sektor	6'096	6'120	6'171	6'162	6'271	6'418	6'414	6'539	6'266	104	1.69	-273	-4.17
Handel, Fahrzeugreparaturen	1'248	1'249	1'203	1'219	1'242	1'318	1'320	1'364	1'317	98	8.04	-47	-3.45
Verkehr und Lagererei	361	366	361	359	357	355	358	365	359	0	0.00	-6	-1.64
Gastgewerbe, Beherbergung	682	635	637	622	638	605	597	592	590	-32	-5.14	-2	-0.34
Informatik, Kommunikation	92	92	86	91	95	69	69	74	64	-27	-29.67	-10	-13.51
Finanz-, Versicherungs-DL	203	198	201	210	213	203	205	208	214	4	1.90	6	2.88
Grundstücks-, Wohnungswesen	49	54	72	65	62	82	81	78	71	6	9.23	-7	-8.97
freiberufliche wissenschaftl./technische DL	491	493	508	526	550	501	499	517	518	-8	-1.52	1	0.19
Sonstige wissenschaftl. DL	124	128	161	170	177	181	183	185	181	11	6.47	-4	-2.16
öffentl. Verwaltung, Verteidigung;													
Sozialversicherung	267	270	273	274	286	307	308	304	314	40	14.60	10	3.29
Erziehung, Unterricht	660	656	644	671	654	666	665	673	646	-25	-3.73	-27	-4.01
Gesundheits-, Sozialwesen	1'569	1'610	1'652	1'636	1'649	1'725	1'742	1'788	1'660	24	1.47	-128	-7.16
Kunst, Unterhaltung, Erholung	60	70	74	82	88	82	82	96	93	11	13.41	-3	-3.13
Sonstige DL	288	299	300	238	260	309	303	295	238	0	0.00	-57	-19.32
Total	12'078	12'200	12'306	12'348	12'358	12'514	12'509	12'688	12'272	-76	-0.62	-416	-3.28
Schweiz	3'793'539	3'832'016	3'883'656	3'930'488	3'949'818	3'974'373	4'013'168	4'093'992	4'140'271	209'783	5.34	46'279	1.13
Kanton St. Gallen	222'607	223'354	227'296	228'539	228'677	230'815	233'307	236'822	236'094	7'555	3.31	-728	-0.31
Wahlkreis Toggenburg	16'398	16'634	16'840	16'922	17'022	16'998	17'222	17'383	17'026	104	0.61	-357	-2.05